

Niederschrift

über die 19. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am 01.09.2022 im Kirchspielskrug in Simonsberg.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 22:15 Uhr

Anwesend:

Bürgermeisterin	Angela Feddersen
Gemeindevertreter	Erich Bretthauer
Gemeindevertreterin	Britta Frank
Gemeindevertreter	Bernd Hansen
Gemeindevertreter	Heino Hinrichs
Gemeindevertreter	Sönke Knudsen
Gemeindevertreter	Bernd Lorenzen
Gemeindevertreterin	Andrea Peters
Gemeindevertreter	Manfred Thomsen
Gemeindevertreterin	Michaela Unger

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter	Hans-Jörg Simon
-------------------	-----------------

Außerdem sind anwesend:

Frau Jappsen (JTB-Architekten), Frau Jessen-Witt (Amt) sowie 8 Zuhörer

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - 2.a. Dringlichkeitsanträge
 - 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 18. Sitzung am 02.06.2022
4. Abschließender Beschluss über die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Simonsberg für das Gebiet am Westerkoogweg, westlich des Königsweges, nördlich des Mitteldeiches
5. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 7 für das Gebiet am Westerkoogweg, westlich des Königsweges, nördlich des Mitteldeiches
6. Einwohnerfragestunde
7. Bericht der Bürgermeisterin
8. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
9. Anfragen aus der Gemeindevertretung
10. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2021
11. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2021 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Nicht öffentlich

12. Personalangelegenheiten
13. Grundstücksangelegenheiten
14. Vertragsangelegenheiten

Tagesordnung

15. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Punkte 12 Personalangelegenheiten, 13 Grundstücksangelegenheiten und 14. Vertragsangelegenheiten, in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 18. Sitzung am 02.06.2022

Die genannte Niederschrift wird einstimmig beschlossen.

4. Abschließender Beschluss über die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Simonsberg für das Gebiet am Westerkoogweg, westlich des Königsweges, nördlich des Mitteldeiches

Die Abwägungstabelle mit den entsprechenden Stellungnahmen ist allen Gemeindevertretern als Sitzungsvorlage zugegangen. Frau Jappsen berichtet über die Stellungnahmen. Anschließend beschließt die Gemeindevertretung wie folgt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Simonsberg abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.

Das Planungsbüro Architekturbüro Jappsen, Todt & Bahnsen wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Simonsberg.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Simonsberg zur Genehmigung vorzulegen. Die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ist ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der wirksame Flächennutzungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse „www.amt-nordsee-treene.de“ eingestellt wird und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Be-		Abstimmung		
schlussfähigkeit				
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
11	10	10	--	--

5. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 7 für das Gebiet am Westerkoogweg, westlich des Königsweges, nördlich des Mitteldeiches

Der Abwägungsvorschlag zu den eingegangenen Stellungnahmen und die Satzungsunterlagen sind den Gemeindevertretern zugegangen

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 7 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.

Das Architekturbüro Jappsen, Todt & Bahnsen wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 7 für das Gebiet am Westerkoogweg, westlich des Königsweges, nördlich des Mitteldeiches, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen (erst nach Genehmigung des F-Planes). In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse www.amt-nordsee-treene.de eingestellt wird und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Be-		Abstimmung		
schlussfähigkeit				
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
11	10	10	--	--

6. Einwohnerfragestunde

- Es wird angefragt, ob beim Meierweg wieder ein Bushäuschen aufgestellt werden kann, da dort wieder Kinder einsteigen. Das Fundament liegt noch. Die Gemeindevertretung ist der Meinung, dass beim Abriss des Bushäuschens festgelegt wurde, dass wieder ein Bushäuschen gestellt wird, wenn dort wieder Kinder einsteigen sollten. Die Bürgermeisterin wird ein Angebot für ein Holzhäuschen einholen.
- Auf Anfrage teilt die Bürgermeisterin mit, dass ein Bushäuschen gegenüber der Karkenfenn schon geplant war, aber von der Fa. Autokraft abgelehnt wurde.
- Die Beschilderung des Radweges Richtung Husum ist über den Querweg gesetzt worden, da der Radweg an der unteren Dorfstraße nicht befahrbar ist. Den Radweg

am Ortseingang (aus Witzwort) hinter die alte Meierei zu legen ist sehr schwierig, da dort alles im privaten Eigentum ist. Es wäre aber denkbar beim Kreis für die Kreisstraße einen Antrag auf Aufstellung von zwei Schildern „Radfahrer kreuzen“ für den Mühlendeich (Ortseingang aus Witzwort) und Dorfstraße vor der Kurve, zu stellen. Damit soll das Ordnungsamt betraut werden.

- Zum Thema Deichverstärkung liegen keine neuen Informationen vor.

7. Bericht der Bürgermeisterin

- 14.06. Finanzausschuss (Prüfung der Jahresrechnung) im Amt
- 14.06. Sitzung Husumer Bucht
- 15.06. Sitzung Schulverband Witzwort-Schwabstedt in Simonsberg
- 19.06. Sommerempfang Gemeinde Witzwort
- 22.06. Jugend-Feuerwehr Grillen vor den Ferien
- 27.06. Ortstermin Campingplatz, Baumaßnahme durch Bauherrn erklärt
- 29.06. Badestellenüberprüfung
- 07.07. Projektvorstellung Badestelle mit Schülern besprochen
- 12.07. Grundstücke Himpkampweg eingemessen
- 16.07. Blaulichttag der FF Simonsberg
- 22.07. Bürger entsorgt Rasenschnitt auf dem Buschplatz, Ansprache durch einen zufällig anwesenden Mitarbeiter des LLUR, ohne Erfolg. Vorfall wird weiterverfolgt.
- 23.08. Gespräch Kiga intern
- Team „Baubesprechung“ hat Pflasterung vor der Bushaltestelle Dorfstr. 37 neu hergestellt.
- Glückwünsche der Gemeinde zu hohen Geburtstagen und Hochzeitstagen überbracht

Weitere Termine:

- 06.09. WV Treene, Erläuterung Kanalisation / Film
- 08.09. Richtfest Wasserwerk Rantrum
- 12.09. Ingenieurbüro Ivers, Sanierungsbedarf Wege aufnehmen und für Ausschreibung vorbereiten,
- 11.,12., oder 13.10. Sitzung Friedhofausschuss, Einladung folgt.

8. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Schulverband Witzwort-Schwabstedt 15.6.22

Gemeindevertreterin Peters berichtet, dass die Lüftungsanlage in den Herbstferien eingebaut werden soll. Zum 1.8.2023 wird ein neuer Schulleiter gesucht. 120 Kinder besuchen die Schulen in Witzwort und Schwabstedt. In diesem Jahr wurden 32 Kinder in Witzwort eingeschult.

9. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Gemeindevertreter Hinrichs fragt an, ob die **gemeindeeigenen Gebäude mit Photovoltaik** ausgestattet werden sollen. Der Bauausschuss und Gemeindevertreter Hinrichs sollen sich Gedanken machen, welche Gebäude in Frage kommen und Angebote einholen.
- Auf die Anfrage, ob die **Straßenlampen** abgeschaltet werden sollten, wird entgegnet, dass die Straßenlampen bereits auf LED umgerüstet sind und in der Zeit von 24 Uhr bis 5 Uhr abgeschaltet sind.
- Auf Anfrage, ob die **Bäume in der Karkenfenn** auf dem Nachbargrundstück zu den Gemeindewohnungen gekürzt werden können, erklärt die Bürgermeisterin, dass die

Eigentümer vor dem Bauvorhaben angesprochen wurden und eine Kürzung der Bäume nicht wollten.

10. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2021

Gemeindevertreter Bretthauer erläutert die Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen /Auszahlungen.

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2021 in Höhe von 263.178,04 € werden von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

11. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2021 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Jahresabschluss 2021 und die Zuführung des Jahresüberschuss in Höhe von 313.448,46 € an die Ergebnismrücklage (271.572,03 €) bzw. an die Allgemeine Rücklage (41.876,43 €). Die Ergebnismrücklage beträgt dann 828.151,77 €. Das sind 33 % der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 2.509.550,81 €.

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:

12. Personalangelegenheiten

...

13. Grundstücksangelegenheiten

...

14. Vertragsangelegenheiten

...

Öffentlich:

15. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Die Bürgermeisterin stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Beschlüsse, soweit erforderlich und datenschutzrechtlich möglich, bekannt.

Die Bürgermeisterin bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführerin